

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 80 (1986)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Epitaph für Ulrike Meinhof  
**Autor:** Traitler, Reinhild  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-143283>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Weg die unbedingte Liebe gehen muss,  
damit sie wirksam wird.

Ich denke an dich. Du bist nicht tot!  
Eine Schwester

**Alle Zitate aus:**

Ulrike Marie Meinhof, Die Würde des Menschen  
ist antastbar, Wagenbachs Taschenbücherei,  
1981.

Stefan Aust, Der Baader Meinhof Komplex, Hof-  
mann und Campe, 19.

**Weitere Literatur:**

Ulrike Marie Meinhof, Bambule: Fürsorge – Sorge  
für wen?, Wagenbach Politik 24.

Peter Brückner, Ulrike Meinhof und die deutschen  
Verhältnisse, Wagenbachs Taschenbücherei 29.

## **Epitaph für Ulrike Meinhof**

Schwester du  
brennend auferstanden  
in meiner Seele  
wie nenne ich dich  
du  
die den Himmel blauer haben wollte  
eine endlose Hoffnung

und die die Liebe so verstand  
noch die kleinste Sehnsucht  
nach Erfüllung  
ist eine  
Schwächung der Hingabe

die vollkommene Liebe  
ist die vollkommene Trennung

keiner darf deine Hände nehmen  
die leise Berührung der Gnade  
ist unzulässig

denn  
die Schreie sollen nicht verstummen  
glühen soll  
diese Empörung  
die dich gänzlich verzehrt  
zerstören

die Zeichen die du setzen wolltest  
damit wir endlich verstehen

aber wir verstehen nicht  
das ganz entblösste Herz  
gegen alle Vernunft

diese Wiederkehr der Toten  
verstehen nicht

R. T.